

Eine Nacht in Berlin !

Eine Revue mit Schlagern,
Chansons, Couplets und mehr
aus dem Berlin der 20er Jahre.

Idee, Arrangements und
Realisation Martin Karl-Wagner

Wir spielen in Ihrem Theater,
oder Wohnzimmer, auf dem
Schiff Ihrer Wahl, in Salon, Zelt
oder wo immer Sie es möglich
machen.

Rufen Sie an.



Kontakt und weitere
Informationen über:

musicbuero crescendo
Martin Karl-Wagner
Bergstr.6
23701 Eutin
Tel & Fax: 04521 - 74528
eMail: wagner@musicbuero.de



Thomas Goralczyk hatte von
Berufs wegen schon eine sehr
enge Beziehung zu Klavieren.
Er stimmte sie, reparierte sie und
am liebsten transportierte er sie.
Heute darf er nun auch einmal
Klavier spielen. Sensibel weiss
er das Tasteninstrument zu
betasten und entlockt im stets
neue Leidtöne. Dass Thomas
auch schauspielerisches Talent
besitzt, lässt sich meist nicht
verbergen. Er schlüpft, je nach
Programm, problemlos in die
Rolle des grantelnden Kellners,
des übermüdeten Barpianisten,
des hilfreichen Dienstmannes,
oder auch des ewig unglücklich
verliebten Herrn von Welt.

Am Zupfbass oder, im Notfall, auch an der Querflöte erleben
sie **Martin Karl-Wagner**. Wenn er nicht gerade musiziert,
schreibt er die musikalischen Arrangements, daher führt das
Ensemble seinen Namen, obwohl "Wagner" und Salonmusik
nicht recht zueinander passen - aber der war ein ganz anderer.
Unermüdlich sucht Martin nach neuen Perlen der Tonkunst und
verwendet seine Fähigkeiten auch in diversen weiteren Ensembles,
deren Aufzählung an dieser Stelle deutlich den Rahmen sprengen
würde. Seine Hintergrundinformationen bringt er gerne in eine
amüsante Moderation ein.



Eine Nacht in Berlin !

Eine Revue mit
Schlagern,
Chansons,
Couplets,
und mehr
aus dem Berlin
der 20er Jahre



präsentiert von
Lidwina Wurth und

**WAGNERS
SALONENSEMBLE**

Eine Nacht in Berlin !

Heute soll nicht eine Form der Unterhaltung, etwa das Variete, das politische Kabarett, oder die Operettenbühne im Vordergrund stehen, sondern die bunte, chaotische Vielfalt.

Berlin um 1920 war eine Stadt, in der man immer etwas verpaßte, gerade so wie heute. Man kann nicht überall sein, daher machen wir nur kurze Stipvisiten, wandern vom Tanzpalast ins Künstlercafé, von der Animierdiele ins Revuetheater.

Seien Sie dabei !!

Programm

Begrüßung im Tingel-Tangel - Das Leid des Gigolo -
Die Qual der Wahl - Vorwärts! Vorwärts! -
Eine Dame mit Erfahrung - Gefahr! -
Ein blauer Engel aus Lübeck - Sehnsucht - Also neulich! -
Ein Dandy! - Verbrecher!

Pause

Hereinspazier - Farben, Farben - Matrosenlied -
Wohin nur? - Wegen Emil... - Flucht in die Südsee -
Ein liebeskranker Herr aus Bebra - Ein wenig Kabarett -
Unter der Laterne - Verbrecher!!

Der Conferencier

*Hereinspaziert, Herrschaften !
Immer rein in die gute Stube.*

*Nehmen Sie Platz,
ehe wir pleite sind.*

*Die Freiheit ist ein Lunapark
Der Friede ist die Katastrophe.*

Kolossal !

Verehrung, gnädige Frau !

Bitte freundlichst nicht zu drängeln, der Herr !

So gut ist das Programm auch wieder nicht.

Lassen Sie den Pelz ruhig draußen, Gnädigste.

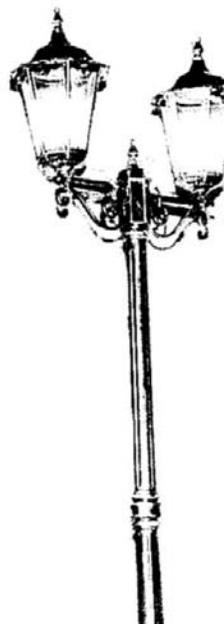
*Wir haben geheizt. Und die Garderobenfrau möchte
sich doch auch mal eine Stunde Eleganz leisten.*

Echt Biber, könnte direkt von Gerhart Hauptmann sein, wie ?

aus: Die Leute vom Kurfürstendamm
von Dieter Hildebrandt



Blandine Ebinger
in der Zeit des
„Schall und Rauch“



Lidwina Wurth stammt aus Baden-Baden und hat eine Ausbildung in Ballet, Jazz, Step und Flamenco erhalten, sowie an den Musikhochschulen in Frankfurt und Lübeck Gesang studiert. Zur Zeit lebt sie in Lübeck. Sie wirkte an Musicalproduktionen mit und an Opernproduktionen im Opernballett der Hamburger Staatsoper. In Lübeck spielt sie regelmäßig am städtischen Theater, sowie am Theater Combinale. Seit März 2003 ist Lidwina Wurth, begleitet vom Ensemble **trio briosso**, mit einem Carmen-Soloprogramm auf verschiedensten Bühnen Norddeutschlands zu erleben.



Lidwina Wurth - Gesang



Das Ensemble, drei von vier Musikern aus WAGNERS SALON-QUARTETT, spielt unterhaltsame Musik der Belle Époque aus Salon und Cafehaus, als die Damen und Herren von Welt in den Grand Hotels der Weltmetropolen residierten, Kavaliere die luxuriösen Casinos mondäner Badeorte bevölkerten, Abenteurer mit dem Orient Express in ferne, geheimnisvolle Länder fuhren und Überseereisende in schwimmenden Palästen die Meere überquerten. Mit unterhaltsamer Moderation ein anrührendes und unvergessliches Erlebnis.

Juliana Soproni begann mit dem Violinspiel in einem Alter in dem junge Damen ihre Freizeit meist mit ihrem Pony verbringen. Die Ursache dafür vermuten wir in der ungarischen Ahnenlinie väterlicherseits, in der auch einige Geigenvirtuosen nachgewiesen sind. Aus dieser historischen Verpflichtung heraus ist die ihrem Musizieren eigene besonderes klangvolle Sensibilität und feurigen Spielfreude zu verstehen. Neben der Salonmusik widmet sie sich in anderen Ensembles der Moderne (Ensemble Modern/Frankfurt) und der grossen Orchestermusik.

WAGNERS SALONENSEMBLE

Juliana Soproni
Martin Karl-Wagner
Thomas Goralczyk

